

## **Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Walsdorf im Schulungsraum des Feuerwehrhauses in Walsdorf (Nr. 11/12ö) vom 27.09.2012**

*Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung bzw. Änderung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat Walsdorf in einer der nächsten Sitzungen.*

### **1ö Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 30.08.2012 (Nr. 10/12ö)**

GR KACHELMANN weist auf die fehlerhafte Schreibweise von Pfarrer STEFAN in TOP 9.4ö hin und bittet um redaktionelle Berichtigung des Protokolls.

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.08.2012 (Nr. 10/12ö) wird ohne weitere Einwände genehmigt.

### **2ö Bauantrag zur Genehmigung einer Werbetafel auf dem Grundstück Fl.Nr. 30/8 Gmkg. Kolmsdorf – Kolmsdorfer Hauptstraße 11 –**

Der Antragsteller beabsichtigt eine Werbeanlage zur Verkaufsförderung mit einer Länge von 3,75 m und einer Höhe von 2,76 m an der nordwestlichen Scheunenwand des Anwesens „Kolmsdorfer Hauptstraße 11“ anzubringen. Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich.

Der Gemeinderat Walsdorf verweigert sein gemeindliches Einvernehmen, weil die geplante Werbeanlage sich nicht in das Ortsbild der Gemeindeteils Kolmsdorf einfügt. Insbesondere beeinträchtigt es die in unmittelbarer Nähe im Rahmen der Dorferneuerung durchgeführten Maßnahmen im Bereich des Backofens.

### **3ö Erschließungsmaßnahmen im Jahr 2013 hier: Schreiben des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe**

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe bittet mit Schreiben vom 04.09.2012 um Mitteilung, welche Erschließungsmaßnahmen seitens der Gemeinde Walsdorf für das Jahr 2013 vorgesehen sind.

Der Gemeinderat Walsdorf beschließt, dem Zweckverband mitzuteilen, dass im Jahr 2013 beabsichtigt ist, die sich im rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Mainleite“, Kolmsdorf, befindlichen Straßen und Wege zu errichten.

### **4ö Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Gewerbegebiet am Sportgelände“ im Gemeindeteil Trabelsdorf der Gemeinde Lisberg hier: Beteiligung der Gemeinde gemäß § 4 Abs 1 BauGB als Träger öffentlicher Belange**

Mit Schreiben vom 31.08.2012 wird die Gemeinde Walsdorf als Träger öffentlicher Belange am Bauleitplanverfahren der Gemeinde Lisberg beteiligt. Die Gemeinde Walsdorf kann gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplanentwurf „Gewerbegebiet am Sportgelände“ im Gemeindeteil Trabelsdorf Stellung nehmen. Mit diesem Bebauungsplan soll eine Fläche von 2,864 ha als Gewerbegebiet und eingeschränktes Gewerbegebiet ausgewiesen werden. Das Gebiet befindet sich am Nordrand des Gemeindeteils Trabelsdorf in der Flur „Steinbühl“ und grenzt an die Gemeindeverbindungsstraße Trabelsdorf-Trunstadt an.

Der Gemeinderat Walsdorf nimmt Kenntnis von der geplanten Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet am Sportgelände“ im Gemeindeteil Trabelsdorf. Einwände hiergegen werden nicht erhoben.

### **5ö Anfrage wegen Errichtung einer Luftwärmepumpe auf öffentlichem Grund vor dem Anwesen „Am Schafberg 7“ in Walsdorf**

Die Familie RICHARDSON teilt mit, dass sie zur Unterstützung ihrer kombinierten Heizungsanlage (Solar und Scheitholzofen) eine Luft-Wasserwärmepumpe an ihrem Haus anbringen möchten. Diese Anlage ist 1,32 m breit, 0,93 m hoch, 0,445 m tief und soll an der Westseite des Hauses über den Gemeindegrund angebracht werden. Für die Benutzung des öffentlichen Raumes wird eine Erlaubnis beantragt.

Der Gemeinderat Walsdorf beschließt, keine gemeindliche Erlaubnis zur Benutzung des öffentlichen Raumes zu erteilen, weil sich die Wärmepumpe nach Ansicht des Gemeinderates am vorgesehenen Standort nicht in das neu gestaltete Ortsbild einfügt und störend wirken würde.

## **6ö Informationen des Bürgermeisters**

### **6.1ö Bericht der Ferienarbeiter in der Gemeinde Walsdorf**

1. Bürgermeister FAATZ berichtet, dass in den Sommerferien 2012 insgesamt 5 Jugendliche einen Ferienjob bei der Gemeinde Walsdorf absolviert haben. Über ihre Erfahrungen haben sie Berichte geschrieben, welche dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben werden.

### **6.2ö Feststellung der Baukontrolle des Landratsamts Bamberg**

1. Bürgermeister FAATZ gibt bekannt, dass das Landratsamt Bamberg mit Schreiben vom 19.09.2012 mitgeteilt hat, dass ein Container auf dem Grundstück Fl.Nr. 69/1 Gmkg. Kolmsdorf errichtet wurde, für den keine Baugenehmigung vorliegt. Der Eigentümer des Grundstücks wurde aufgefordert, einen entsprechenden Bauantrag zu stellen. Das Landratsamt Bamberg wies außerdem darauf hin, dass über eine Genehmigungsfähigkeit dieses Vorhabens noch keine Aussage getroffen werden kann.

### **6.3ö Umorganisation der Volksschulen hier: Anpassung der amtlichen Bezeichnung an die neue Rechtslage**

Der Gemeinderat hat sich bereits in seiner Sitzung am 11.08.2011, TOP 5ö, mit der Umorganisation der Volksschule Walsdorf befasst und der künftigen Organisation der Mittelschule Priesendorf-Lisberg-Walsdorf zugestimmt.

Die Regierung von Oberfranken teilt mit Schreiben vom 06.09.2012 mit, dass aufgrund der Änderung der Schularten nunmehr auch die bisherige amtliche Bezeichnung der Volksschule Aurachgrund geändert werden muss.

Der Gemeinderat Walsdorf beschließt, dass die bisherige amtliche Bezeichnung „Volksschule Aurachgrund (Grundschule)“ in „Grundschule Walsdorf“ abgeändert wird.

### **6.4ö Termine**

11.10.2012	19.00 Uhr	Rathaus Walsdorf	Bauausschusssitzung
18.10.2012	19.00 Uhr	FFW-Haus Walsdorf	Gemeinderatssitzung
19.10.2012	14.00 Uhr		GR-Ausflug
18.11.2012		Herzogscheune Walsdorf	Vorweihnachtlicher Markt

## **7ö Wünsche, Anträge und Anfragen**

### **7.1ö Evtl. Abriss des Anwesens „Alte Mühle“ in Walsdorf**

GR'in KÜNZEL berichtet, dass die Familie TRAMOWSKY angeblich aus dem Anwesen „Alte Mühle“ (Am Schafberg 8) ausziehen wird. Nach ihrer Meinung bietet sich dem Gemeinderat Walsdorf aus diesem Anlass die erneute Gelegenheit, über die weitere Nutzung und einen evtl. Abriss des Gebäudes nachzudenken. Das Areal könnte angesichts der fehlenden Parkflächen entlang der Ortsstraße „Am Schafberg“ auch als Stellfläche genutzt werden.

### **7.2ö Dank an Helfer beim diesjährigen Bauernmarkt**

GR'in BAUREIS bedankte sich bei allen Helfern, die zum Gelingen des kürzlich stattgefundenen Bauernmarktes beigetragen haben und hob besonders den Beitrag des gemeindlichen Bauhofes hervor.

### **7.3ö Beseitigung von klappernden Kanaldeckel**

GR KACHELMANN weist auf unzählige klappernde Kanaldeckel hin.

1. Bürgermeister FAATZ entgegnet, dass diese weitestgehend schon längst bekannt sind und insbesondere in der „Tütschengereuther Straße“ noch heuer repariert werden sollen.